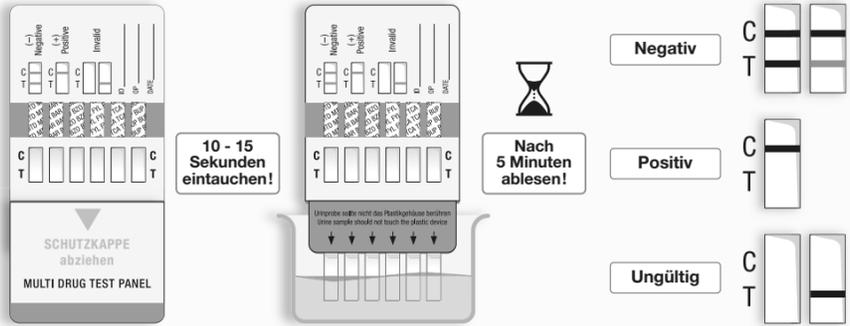


CLEARTEST® DIAGNOSTIK

CLEARTEST® Multi Dip 6

Schnelltest für den simultanen, qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und deren Metaboliten im menschlichen Urin.
Nur für die professionelle *In-vitro*-Diagnostik
GEBRAUCHSANWEISUNG



Schutzkappe entfernen → Eintauchen → Schutzkappe wieder aufsetzen → Auswerten

Ein Schnelltest für den simultanen, qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und deren Metaboliten im menschlichen Urin.

Ausschließlich für den professionellen Gesundheits- und *In-vitro*-Diagnostik-Gebrauch.

VERWENDUNGSZWECK

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist ein chromatografischer Immunoassay für den qualitativen Nachweis von mehreren Drogen und deren Metaboliten im Urin mit folgenden Nachweisgrenzen:

| Analyten | Kalibrator | Cut-Off (ng/mL) |
|---|---|-----------------|
| Amphetamine (AMP1.000) | d-Amphetamine | 1.000 |
| Amphetamine (AMP 500) | d-Amphetamine | 500 |
| Amphetamine (AMP 300) | d-Amphetamine | 300 |
| Barbiturates (BAR 300) | Secobarbital | 300 |
| Barbiturates (BAR 200) | Secobarbital | 200 |
| Benzodiazepines (BZO 500) | Oxazepam | 500 |
| Benzodiazepines (BZO 300) | Oxazepam | 300 |
| Benzodiazepines (BZO 200) | Oxazepam | 200 |
| Benzodiazepines (BZO 100) | Oxazepam | 100 |
| Buprenorphine (BUP10) | Buprenorphine | 10 |
| Buprenorphine (BUP5) | Buprenorphine | 5 |
| Cocaine (COC 300) | Benzoylcegonine | 300 |
| Cocaine (COC 100) | Benzoylcegonine | 100 |
| Cocaine (COC 200) | Benzoylcegonine | 200 |
| Cocaine (COC 150) | Benzoylcegonine | 150 |
| Marijuana (THC150) | 11-nor- Δ^9 -THC-9-COOH | 150 |
| Marijuana (THC 50) | 11-nor- Δ^9 -THC-9-COOH | 50 |
| Marijuana (THC 25) | 11-nor- Δ^9 -THC-9-COOH | 25 |
| Methadone (MTD 300) | Methadone | 300 |
| Methadone (MTD 200) | Methadone | 200 |
| Methamphetamine (MET 1.000) | d-Methamphetamine | 1.000 |
| Methamphetamine (MET 500) | d-Methamphetamine | 500 |
| Methamphetamine (MET 300) | d-Methamphetamine | 300 |
| Methylenedioxy-methamphetamine (MDMA 500) | d,l-Methylenedioxy-methamphetamine | 500 |
| Methylenedioxy-methamphetamine (MDMA 1.000) | d,l-Methylenedioxy-methamphetamine | 1.000 |
| Morphine (MOP 300) | Morphine | 300 |
| Morphine (MOP 100) | Morphine | 100 |
| Methaqualone (MQL) | Methaqualone | 300 |
| Opiate (OPI 2.000) | Morphine | 2.000 |
| Phencyclidine (PCP) | Phencyclidine | 25 |
| Propoxyphene (PPX) | Propoxyphene | 300 |
| Tricyclic Antidepressants (TCA) | Nortriptyline | 1.000 |
| Tramadol (TML) | Cis-Tramadol | 100 |
| Ketamine (KET 1.000) | Ketamine | 1.000 |
| Ketamine (KET 500) | Ketamine | 500 |
| Ketamine (KET 300) | Ketamine | 300 |
| Ketamine (KET 100) | Ketamine | 100 |
| Oxycodone (OXY) | Oxycodone | 100 |
| Cotinine (COT200) | Cotinine | 200 |
| Cotinine (COT100) | Cotinine | 100 |
| 2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP300) | 2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine | 300 |
| 2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP100) | 2-ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine | 100 |
| Fentanyl (FYL20) | Norfentanyl | 20 |
| Fentanyl (FYL10) | Norfentanyl | 10 |
| Synthetic Marijuana (K2-50) | JWH-018, JWH-073 | 50 |
| Synthetic Marijuana (K2-30) | JWH-018, JWH-073 | 30 |
| 6-mono-aceto-morphine (6-MAM10) | 6-MAM | 10 |
| (±) 3,4-Methylenedioxy-Amphetamine (MDA500) | (±) 3,4-Methylenedioxy-Amphetamine | 500 |

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist mit einer Kombination jeglicher oben aufgelisteter Drogenanalyse ausgestattet.

Dieser Assay bietet nur ein vorläufiges analytisches Ergebnis. Eine genauere klinische Methode muss zur Bestätigung angewandt werden. Gaschromatografie, Massenspektrometrie (GC/MS) sind die bevorzugten Methoden. Alle Testergebnisse sollten kritisch betrachtet und professionell bewertet werden, besonders bei vorläufig positiven Ergebnissen.

ZUSAMMENFASSUNG

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist ein Urin-Screening-Test, der ohne sonstige Hilfsmittel durchgeführt werden kann. Der Test nutzt monoklonale Antikörper, um selektiv erhöhte Werte spezifischer Drogen im Urin nachzuweisen.

AMPHETAMINE (AMP 1.000)

Amphetamin ist eine verschreibungspflichtige Substanz (Dexedrine®), die zur Kategorie der synthetischen Drogen zählt und außerdem auf dem illegalen Markt verfügbar ist. Amphetamine gehören zur Klasse der potenten sympathomimetischen Vertreter mit therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten. Sie sind chemisch mit den körpereigenen natürlichen Catecholaminen, Epinephrin und Norepinephrin verwandt. Akut erhöhte Dosen können verstärkte Stimulation des Zentralen Nervensystems (ZNS) und Euphorie, erhöhte Aufmerksamkeit, reduzierten Appetit und ein Gefühl von Energieschüben induzieren. Kardiovaskuläre Reaktionen zu Amphetamin beinhalten erhöhten Blutdruck und Herzrhythmusstörungen. Akutere Reaktionen sind Angst-

zustände, Paranoia, Halluzinationen und psychotisches Verhalten. Diese Reaktionen auf Amphetamin halten im Normalfall zwischen 2 und 4 Stunden an, die Halbwertszeit der Droge im Körper liegt bei 4–24 Stunden. Ungefähr 30% des Amphetamins wird mit dem Urin in unveränderter Form ausgeschieden, das restliche Amphetamin wird hydroxyliert und deaminiert ausgeschieden.

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 zeigt ein positives Ergebnis an, wenn der Amphetamingehalt der Urinprobe die Nachweisgrenze überschreitet.

BENZODIAZEPINES (BZO 300)

Benzodiazepine sind Medikamente, die häufig für die Symptombehandlung von Angstzuständen und Schlafstörungen verschrieben werden. Ihre Wirkung tritt mithilfe spezifischer Rezeptoren und dem neurochemischen Stoff Gamma-Aminobuttersäure (GABA) ein. Da sie sicherer und effektiver als Barbiturate sind, haben Benzodiazepine diese in der Therapie von Angstzuständen und Schlafstörungen ersetzt. Benzodiazepine werden außerdem als Sedativa vor verschiedenen Operationen und zur Behandlung von Krampfanfällen und Alkoholentzug genutzt. Das Risiko einer physischen Abhängigkeit erhöht sich, wenn Benzodiazepine regelmäßig (z. B. tägl.) über mehrere Monate eingenommen werden, besonders bei erhöhten Dosen. Das abrupte Absetzen der Medikation kann zum Beispiel zu Schlafproblemen, Magen-Darm-Beschwerden, Unwohlsein, Appetitverlust, Schwinden, Zittern, Angstzuständen und Wahrnehmungsstörungen führen. Nur Spuren (unter 1%) von Benzodiazepinen werden mit dem Urin unverändert ausgeschieden, das Meiste wird als Drogenkonjugat im Urin ausgeschieden. Der Nachweiszeitraum für Benzodiazepine im Urin liegt bei 3–7 Tagen.

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 zeigt ein positives Ergebnis an, wenn der Benzodiazepingehalt in der Urinprobe die Nachweisgrenze überschreitet.

COCAINE (COC 300)

Kokain ist ein potenter Stimulant des zentralen Nervensystems (ZNS) und ein lokales Betäubungsmittel. Zu Beginn bringt es extreme Energieschübe und Rastlosigkeit und entwickelt sich nach und nach zu Zittern, Überempfindlichkeit und Spasmen. In großen Mengen führt Kokain zu Fieber, Bewusstlosigkeit und Atembeschwerden. Kokain wird oft durch nasale Inhalation, intravenöse Injektion und Freebase Rauchen konsumiert. Es wird kurze Zeit später, zum größten Teil als Benzoylcegonin, wieder ausgeschieden. Benzoylcegonin ist einer der hauptsächlichsten Metaboliten von Kokain und hat eine längere biologische Halbwertszeit (5–8 Stunden) als Kokain (0,5–1,5 Stunden) und kann im Allgemeinen 24–48 Stunden nach Konsum nachgewiesen werden. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 ist ein Urinscreening-Schnelltest, der ohne weitere Hilfsmittel durchgeführt werden kann. Der Test verwendet Antikörper, um selektiv erhöhte Konzentrationen von Kokain-Metaboliten im Urin festzustellen. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 zeigt ein positives Ergebnis an, wenn der Kokain-Metabolit-Gehalt im Urin die Nachweisgrenze überschreitet.

MARIJUANA (THC 50)

THC (Δ^9 -tetrahydrocannabinol) ist ein hauptsächlichster Bestandteil von Cannabis (Marihuana). Wird es geraucht oder oral eingenommen, kann THC euphorisierende Auswirkungen haben. Konsumenten dieser Droge haben ein beschränkteres Kurzzeitgedächtnis und verlangsamt Lernprozesse. Sie können außerdem Abschnitte von Verwirrung und Angstzuständen haben. Langfristige kann ein Missbrauch von THC zu Verhaltensstörungen führen. Der Wirkungshöhepunkt von THC, wenn es geraucht wird, tritt nach 20–30 Minuten ein und hält 90–120 Minuten an (nach einer Zigarette). Erhöhte urinale Stoffwechselprodukte können einige Stunden nach dem Konsum und bis zu 3–10 Tage danach nachgewiesen werden. Das Hauptstoffwechselprodukt, das mit dem Urin ausgeschieden wird ist 11-nor- Δ^9 -tetrahydrocannabinol-9-carboxylicsäure (THC-COOH). Marijuana (THC50)

Der CLEARTEST® Multi Dip 6 liefert ein positives Ergebnis, wenn die THC-COOH-Konzentration die Nachweisgrenze überschreitet.

METHADONE (MTD 300)

Methadon ist ein narkotisches Analgetikum, das zur Schmerzbehandlung (moderat bis stark) und zur Behandlung von Opiatabhängigkeit (Heroin, Vicodin, Percocet und Morphium) eingesetzt wird. Die Pharmakologie von oralem Methadon unterscheidet sich stark von IV Methadon. Während orales Methadon teilweise in der Leber für spätere Verwendung gelagert wird, verhält sich IV Methadon eher wie Heroin. In den meisten Staaten muss der Patient eine Schmerz- oder Methadonklinik besuchen, um sich Methadon verschreiben zu lassen. Methadon ist ein langfristig wirkendes Schmerzmittel mit einer Wirkung, die 12–48 Stunden anhalten kann. Im Idealfall befreit Methadon den Patienten von dem Druck Heroin auf illegalem Weg zu erwerben, von den Gefahren einer Infektion, sowie der emotionalen Belastung, die die meisten Opiate zur Folge haben. Methadon kann, sollte es über einen längeren Zeitraum in großen Dosen eingenommen werden, zu starken Entzugserscheinungen führen. Der Methadonentzug ist länger und schwieriger als ein Heroinentzug, allerdings sind die Substitution und der kurzzeitige Entzug von Methadon ein akzeptabler Weg der Entgiftung für Patienten und Arzt. Der CLEARTEST® Multi Dip 6 liefert ein positives Ergebnis, wenn die Methadonkonzentration die Nachweisgrenze überschreitet.

MORPHINE (MOP 300)

Jede Droge, die aus dem Schlafmohn gewonnen wird, wird als Opiat bezeichnet, sowohl natürliche Produkte, wie Morphium und Codein, als auch semi-synthetische Produkte, wie Heroin. Die Bezeichnung Opioid ist allgemeiner, und bezieht sich auf sämtliche Drogen, die als Opioid-Rezeptor dienen. Opioid-Analgetika umfassen eine große Gruppe von Substanzen, die schmerzlindernd wirken, indem sie das ZNS unterdrücken. Hohe Morphiumdosen können eine höhere Toleranzgrenze zur Folge haben, zu physiologischer Abhängigkeit und Missbrauch führen. Morphium wird unverändert ausgeschieden und ist außerdem ein hauptsächliches Stoffwechselprodukt von Codein und Heroin. Morphium ist im Urin für mehrere Tage nach dem Konsum nachweisbar². Der CLEARTEST® Multi Dip 6 liefert ein positives Ergebnis, wenn die Morphium-Konzentration die Nachweisgrenze übersteigt.

TESTPRINZIP

Während des Tests migriert die Urinprobe durch Kapillarkräfte den Teststreifen hinauf.

Ein in der Probe vorhandene Drogensubstanz wird die mit Antikörpern beschichteten Bindungsstellen nicht sättigen, sofern die Konzentration unter der jeweiligen Nachweisgrenze liegt.

Die mit Antikörpern beschichteten Partikel werden dann von stillgestellten Drogen-Konjugaten festgesetzt und lassen eine sichtbare farbige Linie in der Testregion erscheinen. Die Farblinie wird nicht entstehen, wenn die Drogenkonzentration die Nachweisgrenze übersteigt, weil alle Bindungsstellen gesättigt werden.

Eine drogenpositive Urinprobe wird keine farbige Linie entstehen lassen, während eine drogennegative Probe eine Linie entwickeln wird, weil kein kompetitives Verhalten vorhanden ist. Zur internen Verfahrenskontrolle wird sich eine farbige Linie in der Kontrollregion entwickeln. Die C-Linie zeigt korrektes Probenvolumen und Membrandurchfeuchtung an.

REAGENZIEN
Der Test enthält anti-Drogen-Partikel und Drogen-Proteinkonjugate auf der Membran. Ziegen-Antikörper und Hasen IgG sind auf der Kontrolllinie enthalten.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Nur für medizinischen und sonstigen professionellen *In-Vitro*-Gebrauch. Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.
- Der Test sollte bis zum Gebrauch in dem verschlossenen Aluminiumbeutel bleiben.
- Alle Proben sollten als potentiell kontaminiert und infektiös behandelt werden.
- Der gebrauchte Test sollte nach lokalen Vorgaben entsorgt werden.

LAGERUNG UND HALTBARKEIT

Lagern Sie den versiegelten Test bei Raumtemperatur oder gekühlt (2–30°C). Der Test ist bis zum Ablauf des aufgedruckten Verfalldatums haltbar. Der Test muss bis zum Gebrauch in der versiegelten Pouch verbleiben.

NICHT ENFRIEREN. Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.

PROBENSAMMLUNG UND VORBEREITUNG
Die Urinprobe muss in einem sauberen trockenen Behälter gesammelt werden. Proben von jeglicher Tageszeit können für den Test genutzt werden. Urinproben mit sichtbarem Niederschlag sollten zentrifugiert oder gefiltert werden, um eine klare Probe für den Test zu erhalten.

Probenaufbewahrung

Urinproben können bei einer Temperatur von 2–8°C bis zu 48 Stunden lang aufbewahrt werden. Für langfristige Lagerung können Proben eingefroren und unter –20°C gelagert werden. Gefrorene Proben sollten vor dem Test aufgetaut und durchgemischt werden.

MATERIALIEN

MITGELIEFERTER MATERIALIEN

- Testkassette
- Universalbehälter
- Gebrauchsanweisung

BENÖTIGTE ABER NICHT MITGELIEFERTER MATERIALIEN

- Stoppuhr

TESTDURCHFÜHRUNG

Lassen Sie die Urinproben, Testplatten und/oder Kontrollen Raumtemperatur (15–30°C) erreichen, bevor Sie den Test durchführen.

- Bringen Sie die Pouch auf Raumtemperatur, bevor Sie sie öffnen. Entfernen Sie die Testplatte aus der versiegelten Pouch und führen Sie den Test innerhalb einer Stunde durch.
- Entfernen Sie die Kappe.
- Tauchen Sie die Testkassette in Pfeilrichtung für mindestens 10-15 Sekunden in die Probe, beachten Sie dabei die Eintauchtiefe, die auf den Teststreifen mithilfe einer Wellenlinie angezeigt wird.
- Setzen Sie die Kappe wieder auf und legen Sie die Testplatte auf eine nicht-absorbierende Fläche.
- Starten Sie die Stoppuhr und warten Sie, bis die farbige(n) Linie(n) erscheinen.
- Lesen Sie die Verfälschungstreifen und den Alkoholstreifen zwischen 3-5 Minuten** gemäß der separat/auf dem Folienbeutel mitgelieferten Farbarte ab. Die Richtlinien für gepanschte Proben finden Sie in Ihrer Drug Free Policy. Wir empfehlen, die Ergebnisse des Drogentests nicht zu interpretieren und entweder den Urin erneut zu testen oder eine weitere Probe zu entnehmen, falls ein positives Ergebnis für einen Verfallungstest vorliegt.
- Das Ergebnis sollte nach 5 Minuten ablesbar sein. Ergebnisse sind bis zu einer Stunde nach dem Test auswertbar.

INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

Negativ: Eine farbige Linie erscheint in der Kontrollregion (C) und eine weitere farbige Linie erscheint in der Testregion (T). Dieses negative Ergebnis indiziert, dass die Drogenkonzentration unterhalb der Nachweisgrenze liegt.

***Notiz:** Der Farbton der Linie in der Testregion (T) kann variieren. Das Ergebnis sollte aber immer als negativ betrachtet werden, sobald eine Linie erscheint.

Positiv: Eine farbige Linie erscheint in der Kontrollregion (C). Es erscheint keine Linie in der Testregion (T). Dieses positive Ergebnis indiziert, dass die Drogen-Konzentration die Nachweisgrenze übersteigt.

Ungültig: Es erscheint keine Kontrolllinie. Unzureichendes Probenvolumen oder inkorrekte Durchführung sind die häufigsten Gründe für ein Ausbleiben der Kontrolllinie. Gehen Sie den Testverlauf erneut durch und wiederholen Sie den Test. Sollte das Problem bestehen bleiben, verwenden Sie die aktuelle Charge nicht weiter und kontaktieren Sie Ihren Händler umgehend.

QUALITÄTSKONTROLLE

Eine Verfahrenskontrolle ist im Test inbegriffen. Eine farbige Linie in der Kontrollregion (C) kann als interne Positivkontrolle bezüglich des Verfahrens gewertet werden. Sie bestätigt ausreichendes Probenvolumen und erfolgte Membrandurchfeuchtung. Zusätzlich sollte der Hintergrund, bei korrekter Durchführung, klar sein und ein definitives Ergebnis anzeigen.

Kontrollstandards sind in diesem Kit nicht enthalten; es wird empfohlen, das laboratorische positive und negative Kontrollen durchgeführt werden, um eine korrekte Testdurchführung zu bestätigen.

BESCHRÄNKUNGEN

- Der CLEARTEST® Multi Dip 6 bietet nur ein vorläufiges analytisches Ergebnis. Eine zweite analytische Methode muss angewendet werden, um ein bestätigtes Ergebnis zu erhalten. Gaschromatografie/Massenspektrometrie (GC/MS) oder Flüssichromatografie (HPLC) sind bevorzugte Methoden.^{1,2}
- Es ist möglich, dass technische oder verfahrenstechnische Probleme auftreten, oder störende Substanzen in der Probe falsche Ergebnisse anzeigen.
- Substanzen wie Bleiche und/oder Aluminium, in der Urinprobe können falsche Ergebnisse erzeugen. Wenn störende Substanzen vermutet werden, sollte der Test mit einer neuen Probe wiederholt werden.
- Ein positives Ergebnis indiziert die Existenz der spezifischen Droge oder des Metabolits in der Probe, trifft aber keine Aussage zur Konzentration der jeweiligen Droge im Urin.
- Ein negatives Ergebnis indiziert, dass die Konzentration der Droge oder ihres Metabolits unterhalb der Nachweisgrenze liegt, indiziert allerdings nicht, dass die Probe drogenfrei ist. Es indiziert nur, dass die Droge unterhalb der Nachweisgrenze in der Probe enthalten ist.
- Der Test unterscheidet nicht zwischen Drogen und Medikamenten.
- Ein positives Testergebnis kann auch durch bestimmte Nahrungsmittel oder Nahrungsergänzungsmittel verursacht werden.
- Der Test dient nur dem Nachweis von Alkohol im Urin, der durch gewohnheitsmäßigen Alkoholkonsum oder Medikamente verursacht werden kann und unterscheidet nicht zwischen beiden.

ERWARTUNGSWERTE

Das negative Ergebnis indiziert, dass die Drogen-Konzentration unterhalb der Nachweisgrenze liegt. Positive Ergebnisse zeigen an, dass die Drogen-Konzentration über der Nachweisgrenze liegt.

TESTCHARAKTERISTIKA

GENAUIGKEIT

Es wurde eine Vergleichsstudie zwischen dem CLEARTEST® Multi Dip 6 und marktüblichen Drogen-Schnelltesten durchgeführt.

Die Tests wurden mit ca. 100 Proben pro Drogentyp durchgeführt, die vorab von Drogentest-Probanten gesammelt wurden.

Voraussichtliche positive Testergebnisse wurden durch GC/MS bestätigt.

| Methode | GC/MS | | % Übereinstimmung mit GC/MS | |
|--------------------------------|---------|---------|-----------------------------|--------|
| CLEARTEST® Multi Dip 6 | Positiv | Negativ | | |
| K2-50 | Positiv | 78 | 3 | 97,5% |
| | Negativ | 2 | 167 | 98,2% |
| K2-30 | Positiv | 82 | 2 | 97,6% |
| | Negativ | 2 | 164 | 98,8% |
| 6-MAM 10 | Positiv | 93 | 2 | 98,9% |
| | Negativ | 1 | 154 | 98,7% |
| MDA 500 | Positiv | 103 | 3 | 98,1% |
| | Negativ | 2 | 142 | 97,9% |
| AMPHETAMINE (AMP 1.000) | | | | |
| AMP 1000 | Positiv | 103 | 3 | 98,1% |
| | Negativ | 2 | 142 | 97,9% |
| AMP 500 | Positiv | 110 | 2 | 99,1% |
| | Negativ | 1 | 137 | 98,6% |
| AMP 300 | Positiv | 116 | 2 | 99,1% |
| | Negativ | 1 | 131 | 98,5% |
| BAR 300 | Positiv | 98 | 2 | 96,1% |
| | Negativ | 4 | 146 | 98,6% |
| BAR 200 | Positiv | 101 | 3 | 95,3% |
| | Negativ | 5 | 141 | 97,9% |
| BZO 400 | Positiv | 112 | 3 | 98,2% |
| | Negativ | 2 | 133 | 97,8% |
| BZO 300 | Positiv | 121 | 1 | 98,4% |
| | Negativ | 2 | 126 | 99,2% |
| BZO 200 | Positiv | 127 | 2 | 99,2% |
| | Negativ | 1 | 120 | 98,4% |
| BZO 100 | Positiv | 128 | 3 | 99,2% |
| | Negativ | 1 | 118 | 97,5% |
| BUP | Positiv | 105 | 0 | 99,1% |
| | Negativ | 1 | 144 | >99,9% |
| COC 300 | Positiv | 111 | 3 | 98,2% |
| | Negativ | 2 | 134 | 97,8% |
| COC 100 | Positiv | 117 | 4 | 99,2% |
| | Negativ | 1 | 128 | 97,0% |
| THC 150 | Positiv | 86 | 4 | 94,5% |
| | Negativ | 5 | 155 | 97,5% |
| THC 50 | Positiv | 92 | 3 | 97,9% |
| | Negativ | 2 | 153 | 98,1% |
| THC 25 | Positiv | 95 | 4 | 96,9% |
| | Negativ | 3 | 148 | 97,4% |
| MTD 300 | Positiv | 89 | 2 | 98,9% |
| | Negativ | 1 | 158 | 98,8% |
| MTD 200 | Positiv | 91 | 2 | 98,7% |
| | Negativ | 1 | 156 | 98,7% |
| MET 1000 | Positiv | 76 | 5 | 96,2% |
| | Negativ | 3 | 166 | 97,1% |
| MET 500 | Positiv | 83 | 5 | 97,6% |
| | Negativ | 2 | 160 | 97,0% |
| MET 300 | Positiv | 88 | 4 | 97,8% |
| | Negativ | 2 | 156 | 97,5% |
| MDMA 1000 | Positiv | 99 | 1 | 98,0% |
| | Negativ | 2 | 148 | 99,3% |
| MDMA 500 | Positiv | 102 | 1 | 98,1% |
| | Negativ | 2 | 145 | 99,3% |
| MOP 300 | Positiv | 95 | 7 | 95,0% |
| | Negativ | 5 | 143 | 95,3% |
| MOP 100 | Positiv | 98 | 5 | 97,0% |
| | Negativ | 3 | 144 | 96,6% |
| MQL | Positiv | 79 | 11 | 89,8% |
| | Negativ | 9 | 151 | 93,2% |
| OPI 2000 | Positiv | 117 | 8 | 96,7% |
| | Negativ | 4 | 121 | 93,8% |
| PCP 25 | Positiv | 85 | 5 | 92,4% |
| | Negativ | 7 | 153 | 96,8% |
| PPX 25 | Positiv | 97 | 9 | 96,0% |
| | Negativ | 4 | 140 | 94,0% |
| TCA 1000 | Positiv | 91 | 13 | 94,8% |
| | Negativ | 5 | 141 | 91,6% |
| TML 100 | Positiv | 82 | 12 | 88,2% |
| | Negativ | 11 | 145 | 92,4% |
| KET 500 | Positiv | 77 | 3 | 97,5% |
| | Negativ | 2 | 168 | 98,2% |
| KET 300 | Positiv | 81 | 3 | 97,6% |
| | Negativ | 2 | 164 | 98,2% |
| KET 100 | Positiv | 89 | 4 | 96,7% |
| | Negativ | 3 | 154 | 97,5% |
| OXY 100 | Positiv | 97 | 4 | 96,0% |
| | Negativ | 4 | 145 | 97,3% |
| OXY 10 | Positiv | 84 | 1 | 97,7% |
| | Negativ | 2 | 163 | 99,4% |
| COT 200 | Positiv | 88 | 4 | 96,7% |
| | Negativ | 3 | 155 | 97,5% |
| COT 100 | Positiv | 93 | 3 | 97,9% |
| | Negativ | 2 | 152 | 98,1% |
| EDDP 300 | Positiv | 92 | 1 | 97,9% |
| | Negativ | 2 | 155 | 99,4% |
| EDDP 100 | Positiv | 95 | 5 | 96,9% |
| | Negativ | 3 | 147 | 96,7% |
| FYL 20 | Positiv | 79 | 1 | 98,8% |
| | Negativ | 1 | 169 | 99,4% |
| FYL 10 | Positiv | 80 | 1 | 98,8% |
| | Negativ | 1 | 168 | 99,4% |

| Methode | GC/MS | | % Übereinstimmung mit GC/MS | |
|------------------------|---------|---------|-----------------------------|-------|
| CLEARTEST® Multi Dip 6 | Positiv | Negativ | | |
| K2-50 | Positiv | 78 | 3 | 97,5% |
| | Negativ | 2 | 167 | 98,2% |
| K2-30 | Positiv | 82 | 2 | 97,6% |
| | Negativ | 2 | 164 | 98,8% |
| 6-MAM 10 | Positiv | 93 | 2 | 98,9% |
| | Negativ | 1 | 154 | 98,7% |
| MDA 500 | Positiv | 103 | | |

| 450 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
|--|----------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| MORPHINE (OPAT 2.000) | | | | | | | |
| Morphine conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 1000 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 1500 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 2500 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 3000 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| PHENCYCLIDINE (PCP 25) | | | | | | | |
| Phencyclidine conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 12.5 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 18.75 | 10 | 8 | 2 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 31.25 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 37.5 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| PROPOXYPHENE (PPX) | | | | | | | |
| Propoxyphene conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 150 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 225 | 10 | 8 | 2 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 375 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 450 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| TRICYCLIC ANTIDEPRESSANTS (TCA 1000) | | | | | | | |
| Nortriptyline conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 500 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 750 | 10 | 9 | 1 | 8 | 2 | 8 | 2 |
| 1250 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 1500 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| Tramadol (TML 100) | | | | | | | |
| Tramadol conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 50 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 75 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 8 | 2 |
| 125 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 150 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| KETAMINE (KET1, 000) | | | | | | | |
| Ketamine conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 500 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 750 | 10 | 9 | 1 | 8 | 2 | 9 | 1 |
| 1250 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 1500 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| KETAMINE (KET1500) | | | | | | | |
| Ketamine conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 250 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 375 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 8 | 2 |
| 625 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 750 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| KETAMINE (KET100) | | | | | | | |
| Ketamine conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 50 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 75 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 125 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 150 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| Oxycodone (OXY100) | | | | | | | |
| Oxycodone conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 50 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 75 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 125 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 150 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| Cotinine (COT 100) | | | | | | | |
| Cotinine conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 100 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 150 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 250 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 300 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| 2-Ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP 300) | | | | | | | |
| EDDP conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 150 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 225 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 375 | 10 | 1 | 9 | 2 | 8 | 1 | 9 |
| 450 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| 2-Ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP 100) | | | | | | | |
| EDDP conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 50 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 75 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 125 | 10 | 1 | 9 | 2 | 8 | 1 | 9 |
| 150 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |

| 75 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
|---|-----------------------|---------------------|-----------------------|---------------|-----------------------|------------|-----------------------|
| 125 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 150 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| Fentanyl (FYL20) | | | | | | | |
| FYL conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 10 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 15 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 25 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 30 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| Fentanyl (FYL10) | | | | | | | |
| FYL conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 5 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 7.5 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 12.5 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 15 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| K2 50 | | | | | | | |
| K2 conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 25 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 37.5 | 10 | 8 | 2 | 8 | 2 | 9 | 1 |
| 62.5 | 10 | 1 | 9 | 2 | 8 | 2 | 8 |
| 75 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| K2 30 | | | | | | | |
| K2 conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 15 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 22.5 | 10 | 8 | 2 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 37.5 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 45 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| 6-MAM | | | | | | | |
| 6-MAM conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 75 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 8 | 2 |
| 125 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 150 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| MDA 500 | | | | | | | |
| MDA conc. (ng/mL) | n pro Standort | Standort A | Standort B | Standort C | Standort D | Standort E | Standort F |
| 0 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 250 | 10 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 |
| 375 | 10 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 |
| 625 | 10 | 1 | 9 | 1 | 9 | 1 | 9 |
| 750 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 | 0 | 10 |
| ANALYTISCHE SPEZIFITÄT | | | | | | | |
| Die folgende Tabelle listet die Konzentrationen der Bestandteile (ng/mL) auf, die von dem CLEARTEST® Multi Dip 6 als Positiv in Urin erkannt werden (nach 5 min). | | | | | | | |
| Analyten | Konzentration (ng/mL) | Analyten | Konzentration (ng/mL) | Analyten | Konzentration (ng/mL) | Analyten | Konzentration (ng/mL) |
| AMPHETAMINE (AMP 1.000) | | | | | | | |
| D,L-Amphetamine sulfate | 300 | Phentermine | 1000 | | | | |
| L-Amphetamine | 25000 | Maprotiline | 50000 | | | | |
| (±) 3,4-Methylenedioxyamphetamine | 500 | Methoxyphenamine | 6000 | D-Amphetamine | 1000 | | |
| AMPHETAMINE (AMP 500) | | | | | | | |
| D,L-Amphetamine sulfate | 150 | Phentermine | 500 | | | | |
| L-Amphetamine | 12500 | Maprotiline | 25000 | | | | |
| (±) 3,4-Methylenedioxyamphetamine | 250 | Methoxyphenamine | 3000 | D-Amphetamine | 500 | | |
| AMPHETAMINE (AMP 300) | | | | | | | |
| D,L-Amphetamine sulfate | 75 | Phentermine | 300 | | | | |
| L-Amphetamine | 10000 | Maprotiline | 15000 | | | | |
| (±) 3,4-Methylenedioxyamphetamine | 150 | Methoxyphenamine | 2000 | D-Amphetamine | 300 | | |
| BARBITURATES (BAR 300) | | | | | | | |
| Amobarbital | 5000 | Alphenol | 600 | | | | |
| 5,5-Diphenylhydantoin | 8000 | Aprobarbital | 500 | | | | |
| Barbital | 8000 | Butabarbital | 200 | | | | |
| Tablotal | 200 | Butethal | 500 | | | | |
| Cyclopentobarbital | 30000 | Phenobarbital | 300 | | | | |
| Pentobarbital | 8000 | Secobarbital | 300 | | | | |
| BARBITURATES (BAR 200) | | | | | | | |
| Amobarbital | 3000 | Alphenol | 400 | | | | |
| 5,5-Diphenylhydantoin | 5000 | Aprobarbital | 300 | | | | |
| Allobarbital | 400 | Butabarbital | 150 | | | | |
| Barbital | 5000 | Butalbitol | 5000 | | | | |
| Tablotal | 150 | Butethal | 300 | | | | |
| Cyclopentobarbital | 20000 | Phenobarbital | 200 | | | | |
| Pentobarbital | 5000 | Secobarbital | 200 | | | | |
| BENZODIAZEPINES (BZO 500) | | | | | | | |
| Alprazolam | 200 | Bromazepam | 1500 | | | | |
| a-Hydroxylprazolam | 2500 | Chlordiazepoxide | 1500 | | | | |
| Clobazam | 300 | Nitrazepam | 300 | | | | |
| Clonazepam | 800 | Norchlordiazepoxide | 200 | | | | |
| Clorazepate dipotassium | 800 | Nordiazepam | 1500 | | | | |
| Delorazepam | 1500 | Oxazepam | 500 | | | | |
| Desalkylflurazepam | 300 | Temazepam | 300 | | | | |
| Flunitrazepam | 300 | Diazepam | 500 | | | | |
| (±) Lorazepam | 5000 | Estazolam | 10000 | | | | |
| RS-Lorazepam glucuronide | 300 | Triazolam | 5000 | | | | |
| Midazolam | 10000 | | | | | | |
| BENZODIAZEPINES (BZO 300) | | | | | | | |
| Alprazolam | 100 | Bromazepam | 900 | | | | |
| a-Hydroxylprazolam | 1500 | Chlordiazepoxide | 900 | | | | |
| Clobazam | 200 | Nitrazepam | 200 | | | | |
| Clonazepam | 500 | Norchlordiazepoxide | 100 | | | | |
| Clorazepate dipotassium | 500 | Nordiazepam | 900 | | | | |
| Delorazepam | 900 | Oxazepam | 300 | | | | |
| Desalkylflurazepam | 200 | Temazepam | 100 | | | | |
| Flunitrazepam | 200 | Diazepam | 300 | | | | |
| (±) Lorazepam | 3000 | Estazolam | 6000 | | | | |
| RS-Lorazepam glucuronide | 200 | Triazolam | 3000 | | | | |
| Midazolam | 6000 | | | | | | |
| BENZODIAZEPINES (BZO 200) | | | | | | | |

| Analyten | Konzentration (ng/mL) | Analyten | Konzentration (ng/mL) |
|---|-----------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| Alprazolam | 70 | Bromazepam | 600 |
| a-Hydroxylprazolam | 1000 | Chlordiazepoxide | 600 |
| Clobazam | 120 | Nitrazepam | 120 |
| Clonazepam | 300 | Norchlordiazepoxide | 70 |
| Clorazepate dipotassium | 300 | Clonidine | 600 |
| Delorazepam | 600 | Oxazepam | 200 |
| Desalkylflurazepam | 120 | Temazepam | 70 |
| Flunitrazepam | 120 | Diazepam | 200 |
| Promethazine | 12500 | Levorphanol | 25000 |
| Pentazocine | 12500 | MDE | 25000 |
| Phencyclidine | 12500 | Meperidine | 12500 |
| Tetrahydrozoline | 250 | d-Methamphetamine | 25000 |
| Mephentermine | 12500 | l-Methamphetamine | 25000 |
| (1R, 2S) (-)-Ephedrine | 50000 | 3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA) | 50000 |
| Disopyramide | 12500 | Thioridazine | 25000 |
| KETAMINE (KET300) | | | |
| Ketamine | 300 | Benzphetamine | 6250 |
| Dextromethorphan | 600 | (+) Chlorpheniramine | 2000 |
| Methoxyphenamine | 6250 | Clonidine | 30000 |
| d-Norpropoxyphene | 6250 | EDDP | 15000 |
| Promazine | 6250 | 4-Hydroxyphenacylidine | 15000 |
| Promethazine | 6250 | Levorphanol | 15000 |
| Pentazocine | 6250 | MDE | 15000 |
| Phencyclidine | 6250 | Meperidine | 6250 |
| Tetrahydrozoline | 150 | d-Methamphetamine | 15000 |
| Mephentermine | 6250 | l-Methamphetamine | 15000 |
| (1R, 2S) (-)-Ephedrine | 30000 | 3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA) | 30000 |
| Disopyramide | 6250 | Thioridazine | 15000 |
| KETAMINE (KET100) | | | |
| Ketamine | 100 | Benzphetamine | 2000 |
| Dextromethorphan | 2000 | (+) Chlorpheniramine | 2000 |
| Methoxyphenamine | 2000 | Clonidine | 10000 |
| d-Norpropoxyphene | 2000 | EDDP | 5000 |
| Promazine | 2000 | 4-Hydroxyphenacylidine | 5000 |
| Promethazine | 2000 | Levorphanol | 5000 |
| Pentazocine | 2000 | MDE | 5000 |
| Phencyclidine | 2000 | Meperidine | 2000 |
| Tetrahydrozoline | 50 | d-Methamphetamine | 5000 |
| Mephentermine | 2000 | l-Methamphetamine | 5000 |
| (1R, 2S) (-)-Ephedrine | 10000 | Thioridazine | 5000 |
| Disopyramide | 2000 | 3,4-Methylenedioxyamphetamin (MDMA) | 10000 |
| Oxycodone (OXY100) | | | |
| Oxycodone | 100 | Hydromorphone | 50000 |
| Oxymorphone | 3000 | Naloxone | 25000 |
| Levorphanol | 50000 | Naltrexone | 25000 |
| Hydrocodone | 25000 | | |
| Cotinine (COT 200) | | | |
| (-)-Cotinine | 200 | (-)-Nicotine | 5000 |
| Cotinine (COT 100) | | | |
| (-)-Cotinine | 100 | (-)-Nicotine | 2500 |
| 2-Ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP300) | | | |
| 2-Ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP) | 300 | | |
| 2-Ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP100) | | | |
| 2-Ethylidene-1,5-dimethyl-3,3-diphenylpyrrolidine (EDDP) | 100 | | |
| Fentanyl (FYL 20) | | | |
| Alfentanil | 600000 | Buprisone | 15000 |
| Fenfurantini | 50000 | Fentanyl | 100 |
| Norfentanyl | 20 | Sulfentanyl | 50000 |
| Fentanyl (FYL 10) | | | |
| Alfentanil | 300000 | Buprisone | 8000 |
| Fenfurantini | 25000 | Fentanyl | 50 |
| Norfentanyl | 10 | Sulfentanyl | 25000 |
| Synthetische Marijuana (KS-50) | | | |
| JWH-018 5-Pentanoic acid | 50 | JWH-073 4-butanolic acid | |